

Seniorenrat Offenbach

Jahresbericht des 2. Seniorenrates vom 01.01.2023 bis 23.11.2023

1. Allgemeines

Der Seniorenrat Offenbach ist eine ehrenamtliche Interessenvertretung für Bürgerinnen und Bürgern ab 60 Jahren. Er beschäftigt sich mit seniorenbezogenen Themen, die für die Stadt Offenbach und Ihre Bürger von Interesse sind. Der Seniorenrat greift Themen auf, die von älteren Menschen an ihn herangetragen werden oder wird aus eigener Initiative tätig. Er ist unabhängig von Parteien und Konfessionen. Der Vorsitzende und die Stellvertretung sind gleichberechtigt und sie vertreten den Seniorenrat nach außen, leiten und protokollieren dessen Sitzungen.

2. Vertretung des Seniorenrates auf der Stadt- und der Landesebene

- a) Auf der Stadtebene gibt es die Homepage des Seniorenrates Offenbach, auf der alle Informationen zum Seniorenrat aktuell eingepflegt werden,
- b) Auf Landesebene ist er Mitglied in der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH), und wird ebenfalls auf der Homepage des LSVH stets aktualisiert

3. Seniorenrätinnen und Seniorenräte bis 23.11.2023

Margit Hönig (Stv. Vorsitzende)

Irmgard Baumann

Gerda Günther (nachberufen Sommer 2023) **nicht stimmberechtigt**

Gerhard Lux

Mahshid Najafi

Wolfgang Reuter

Lothar Schnellbacher

Manfred Zinn (Kassenwart – nachberufen 2019) **ebenfalls nicht stimmberechtigt**

(-verstorben im Dezember 2022 Gabriele Schaad)

Die erforderlichen 6 Sitzungen im Jahr 2023 fanden an folgenden Terminen statt:

- 11.01.2023 - Interne Sitzung des Seniorenrates Mehrgenerationenhaus in der Weikertsblochstraße 58, OF
- 25.01.2023 –23. Sitzung SR im Rathaus, Saal 2
- 09.02.1013 - 24. Sitzung SR im Rathaus, Saal 4
- 17.04.2023 –25. Sitzung SR im Mehrgenerationenhaus, WB 58
- 06.06.2026 –26. Sitzung SR im Rathaus, Saal 2
- 09.08.2023 –27. Sitzung SR im Rathaus, Saal 4
- 28.09.2023 - 28. und letzte Sitzung des Seniorenrates 2 Offenbach , im Rathaus , Saal 2

- Zu allen Sitzungen wurden neben den Seniorenrätinnen und Seniorenräten und Gästen stets der zuständige Dezernent des Dezernates II Herr Martin Wilhelm, die für die Altenplanung Zuständige, Frau Astrid Hubert, der für die Belange der Behinderten Zuständige Herr Dominik Schuster, für den Behindertenbeirat Herr Rainer Marx sowie der Integrationsbeauftragte Herr Luigi Masala qua Amt eingeladen.

Ein besonderes Ereignis für den Seniorenrat Offenbach war die Verleihung des Integrationspreises 2023 an die Seniorenrätin Mahshid Najafi am 06.07.2023 in einem großen Festakt in der Freireligiösen Gemeinde, Offenbach.

Die Empfehlung für die Verleihung des Integrationspreises wurde schriftlich vom Seniorenrat an die zuständigen Gremien der Stadt Offenbach im Oktober 2022 gegeben.



Integrationspreis 2023 Stadt OF an Mahjid Najafi - (M.Najafi, M.Hönig,W.Reuter)

Weiter sind besonders erwähnenswert – die im Zusammenhang mit der Neuwahl des Seniorenrates am 25.10.2023 initiierten Aktionen des 2. Seniorenrates zur

- Änderung der Satzung und Geschäftsordnung des Seniorenrates OF durch die Initiative der Seniorenräte*innen Wolfgang Reuter, Gerda Günther und Margit Hönig gemeinsam mit dem Dezernat II, dem Wahlamt und dem Sozialamt der Stadt OF und letztlich auch mit dem Rechtsamt:

- a.) Herabsetzung der für eine Kandidatur erforderlichen Unterschriften Offenbacher Bürgerinnen von 30 auf nunmehr 15 Unterschriften
- b.) Herabsetzung der Wahlperiode des Seniorenrates von 5 auf nunmehr 4 Jahre
- (dem Alter der Senioren*innen angepasst)

Da der 2. Seniorenrat in seiner Amtszeit vom November 2018 bis November 2023 nicht gewählt war, sondern aufgrund dessen, dass es nur 15 Kandidaten*innen gab von den Verantwortlichen der Stadt OF berufen wurde, war es dem Seniorenrat im Jahr 2023 ein großes Anliegen, genügend Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, damit ein richtige Wahl des Seniorenrates stattfinden kann.

Dies ist uns gelungen:

Mit verschiedenen Info-Veranstaltungen konnte erreicht werden, dass insgesamt 23 Kandidaten*innen für die Neuwahl des 3. Seniorenrates OF zur Verfügung standen.

- So war der Seniorenrat an 2 Samstagen (einmal am 07.07.2023 von 8.00 bis 14.00 Uhr und zu zweiten Mal am 28.09.2023 ebenfalls von 8.00 bis 14.00 Uhr mit Vorstellung aller 23 Kandidaten*innen) mit einem Info-Zelt am Wilhelmsplatz vor Ort.

Eine weitere Info-Veranstaltung fand als Empfang in der Kantine des Rathauses Offenbach am 10.07.2023 statt, die sehr gut besucht war.

Hier war auch viel Info-Material zur Information für potentielle Kandidaten*innen und dem Ablauf der Wahl Seniorenrates - mit allen wichtigen Terminen - ausgelegt.





Seniorenrat OF –Infoveranstaltungen Neuwahl 2023 am Wilhelmsplatz (Bilder Hönig)

Die nur noch 8 Seniorenräte*innen (die Mitgliederzahl des Seniorenrates hatte sich durchs Todesfälle und Austritte in der Coronazeit reduziert) nahmen regelmäßig an den Sitzungen der Kommissionen und Ausschüsse und den Netzwerken der Stadt Offenbach teil und berichteten in den Sitzungen des Seniorenrates:

aus der:

- Verkehrskommission
- Kulturkommission
- Sozialkommission
- Gleichstellungskommission
- Volkshochschulkommission

und den Ausschüssen:

- Haupt-, Finanz-, Digitalisierungs- und Beteiligungsausschuss (HAFDIB)
 - Umwelt-, Stadtplanung- und Verkehr (USV)
 - Kultur-, Schule-, Sport- und Städtepartnerschaften (KSS)
 - Ausschuss Soziales und Integration (SOZ)
-

- - Engagementnetz
 - - Stadtteilbüros
 - - Seniorentreffs der Stadt Offenbach
-

4. Neuwahlen des Seniorenrates Offenbach am 25.10.2023

Die Wahl des 3. Seniorenrates Offenbach fand im Sommer und Herbst 2023 statt. Alle Senioren und Seniorinnen der Stadt Offenbach ab 60 Jahren waren aufgerufen an der Wahl teilzunehmen; die Wahl war als Briefwahl angesetzt und die Briefwahlunterlagen mussten am 25.10.2023 um 18.00 Uhr beim Wahlamt der Stadt Offenbach abgegeben sein.

Am 31.10.2023 stand das Wahlergebnis fest. Die Wahlbeteiligung war gemessen an den Wahlberechtigten mit 16,6 % relativ gering.

5. Der neue 3. Seniorenrat Offenbach ab 23.11.2023

Der 3. Seniorenrat Offenbach tagte an folgenden Terminen 2023

- 23.11.2023 um 15.00 Uhr - konstituierende Sitzung in der Freireligiösen Gemeinde, Offenbach und am
- 19.12.2023 um 15.00 Uhr im Rathaus Offenbach, Saal.2
-

Dem 3. Seniorenrat Offenbach gehören folgende Mitglieder an:

Horst Thon (Vorsitzender)
Doris Hoefer (Stv. Vorsitzende)
Dieter Dänner (Stv. Vorsitzender)
Rolf Chiout
Dr. H.R. Diefenbach
Dr. Matthias Gründler
Jutta Hammel
Gertrud Helduser
Margit Hönig
Jutta Lehmann
Waltraud Meckel
Mahshid Najafi
Wolfgang Reuter
Hannelore Trabandt
Gertrud Umminger

6. Übersicht der Themen und Aktivitäten im Jahr 2023

- Änderung der Satzung und Geschäftsordnung des Seniorenrates OF in zwei wichtigen Punkten, die bereits bei der Neuwahl des 3. Seniorenrates zur Anwendung kamen
- Neuwahl des 3. Seniorenrates am 25.10.2023 Offenbach mit vielen Aktionen/ Info-Veranstaltungen am Wilhelmsplatz, im Rathaus und in den Seniorentreffs- und Tagesstätten der Stadt Offenbach
- Verkehr –ÖPNV und Radverkehr
- Beteiligung an den Sitzungen und Diskussionen rund um die Baudialoge

Bieber-Waldhof

- Das Thema „Öffentliche Toiletten“ ist und bleibt ein Hauptthema
- Beteiligung an der Neugestaltung der Anlage am Friedrichsweiher mit einer Anregung zu den Parkbänken
- Teilnahme an der Aktion „Bewegt Älter werden in Offenbach“ der Stadt Offenbach und der HAGE
- Öffentliche Stellungnahme des Seniorenrates Offenbach zum Nahverkehrsplan 2023 bis 2027 der Stadt Offenbach an den Magistrat, das Stadtverordnetenbüro, die Stadtverordneten und alle Parteien vom 14.08.2023
- Verleihung des Integrationspreises 2023 an eine Seniorenrätin

7. Schlussakzent mit einem Artikel in der Offenbach-Post

Was den Älteren wichtig ist

Ergebnisse einer Umfrage unter den über 60-jährigen Offenbachern liegen vor

Offenbach – Mit dem Ziel, die Alltagsbewegung von älteren Menschen zu fördern und dabei die seniorengerechte Gestaltung Offenbachs in den Blick zu nehmen, hatte die Stadt eine Umfrage unter den Bürgern über 60 Jahre gestartet und gleichzeitig zu einer Fotoaktion aufgerufen. Die Ergebnisse liegen nun vor. So ergab die Erhebung, dass Treffpunkte in der Umgebung, Sitzmöglichkeiten und öffentliche Toiletten wichtige Punkte für die Befragten sind, um mobil zu bleiben.

Die Ergebnisse stellen eine Entscheidungsgrundlage für die im nächsten Schritt gemeinsame bedarfsorientierte Planung von bewegungsförderlichen Maßnahmen dar. „Mehr als hundert Seniorinnen und Senioren haben mitgemacht. Das zeugt von einem regen Interesse, trotz der Einschränkungen durch die Pandemie“, bilanziert Sozialdezernentin Sabine Groß. Für Politik und Verwaltung seien die Ergebnisse wertvoll. „Denn sie zeigten direkt, wie die Offenbacherinnen und Offenbacher über 60 Jahre zu ihrer Stadt stehen.“

Aus der Analyse ergeben sich folgende Punkte:

■ Erreichbarkeit zu Fuß

Laut der Befragten besteht im Stadtgebiet bereits eine gute Infrastruktur (Einzelhandel, ÖPNV, Grünanlagen). Insbesondere öffentliche Verkehrsmittel sind innerhalb weniger Minuten zugänglich.

Geschäfte, öffentliche Einrichtungen und Verkehrsmittel sind fußläufig zu erreichen. Lediglich die lokalen Einrichtungen wie etwa Post, Bank oder Sport- und Freizeiteinrichtungen können durchschnittlich in einer Viertelstunde oder in einem längeren Zeitraum erreicht werden.

■ Verkehrssicherheit ist vielen wichtig

Die Umfrage zeigt, dass die allgemeine Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger eine wichtige Rolle

spielt. Die Verkehrssicherheit für Radfahrer ist besonders den 60- bis 69-Jährigen „sehr wichtig“. Bei Betrachtung der Verkehrssicherheit für Fußgänger nimmt die Wichtigkeit erst im Alter zu. 43 % der 60- bis 69-Jährigen empfanden die Erhöhung der Verkehrssicherheit als „ausreichend vorhanden“. Wobei 66 % der Befragten über 80 Jahre eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für „sehr wichtig“ hielten. Dies wurde durch eine Fotoaktion verdeutlicht. Die zugesandten

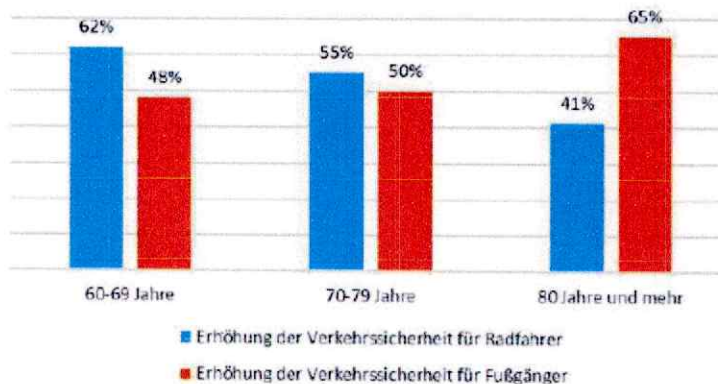
Bilder zeigten zugeparkte oder nicht vorhandene Gehwege. Eine Vielzahl von Stolperfallen, Löchern und Vertiefungen im Bürgersteig, die nur sehr schwer oder gar nicht mit Rollator und Rollstuhl passierbar sind, bemängeln die Befragten.

■ Toiletten und Sitzmöglichkeiten

Als besonders relevant für die Fortbewegung im eigenen Stadtgebiet sehen die Seniorinnen und Senioren die Verfügbarkeit von öffentlichen Toiletten. So geben 66 %

der Befragten an, dass sie sich „neue öffentliche Toiletten“ im Stadtgebiet wünschen, um draußen aktiv sein zu können. Weitere Anmerkungen aus der Befragung sind fehlende Treffpunkte und Sitzmöglichkeiten im Mathildenviertel, im Wetterpark und am Bürger Reichstag. Besonders im Alter nimmt die Wichtigkeit von Sitzmöglichkeiten zu. So geben 71 % der über 80-Jährigen an, dass sie neue Sitzmöglichkeiten als „sehr wichtig“ sehen. Neben den bewegungsförderlichen Rahmenbedingun-

Erhöhung der Verkehrssicherheit



Mit zunehmendem Alter gewinnt die Verkehrssicherheit für Fußgänger an Bedeutung.

GRAPH: FOTO: HAGE/STV

Offenbach, 31. Januar 2023

Für den 2. Seniorenrat Offenbach
Margit Hönig, Stv. Vorsitzende

M. Hönig